

Verständnis

ich bin Harry Schmidt und ich bin ein Maulwurf.

Meine Tätigkeit das Graben von Tunneln prägt mein Leben. Weil ich immer im Dunkeln arbeite bin ich im Hellen so gut wie fast blind. Tag für Tag leiste ich Schwerstarbeit und schaufel immer wieder Erde weg und verbringe sie aus dem Tunnel. Kilometer um Kilometer erschaffe ich so ein ganzes Netz von Wegen unter der Erde. Ich liebe die Dunkelheit und finde mich sehr gut in ihr zurecht.

Bei meiner Arbeit begegne ich oft Anderen die mir immer danken für die vielen Wege die ich für die Allgemeinheit schaffe. Von Zeit zu Zeit gehe ich nach oben ans Licht und dann verstehe die Lebewesen nicht die sich den ganzen Tag im Licht aufhalten können und in der Sonne verbrennen. So würde es mir ergehen, wenn ich zu lange oben bleibe würde.

Dann gibt es noch dieses komische Lebewesen, ich glaube Bauer genannt, das sich immer wieder über mich aufregt. Meine Belüftungsschächte sind doch genial. Die Erde ist locker und belüftet. Pflanzen und Tiere erfreuen sich meiner Genialität. Dieser Bauer aber, wenn der mich sieht, dann muss ich direkt flüchten. Wenn er eine Schaufel in der Hand hat wird es gefährlich. Er erschlägt mich, weil er mich in meiner Genialität nicht versteht. Oft kommen er mit Giften und Gasen und versuchen uns töten. Wenn wir nicht schnell genug sind schaffen sie das auch. Meistens sind wir schneller und laufen in unsren Tunneln schnell weg und kommen wieder wenn die Gefahr vorüber ist.

Ich würde ihm gerne meinen Nutzen erklären, aber ich glaube wir haben nicht die gleiche Sprache. Warum ist er bloß so böse auf mich, was mache ich denn für ihn so schlimmes....?

Fragen, Fragen, Fragen und leider werde ich keine Antwort bekommen.

Deshalb bleibe ich auf der Hut und vertraue meinen Gaben und fahre fort meine Arbeit zu machen zum Wohle meines Volkes.

© **Dorothee Hellmuth**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)